



Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 01/2020
März - April - Mai



Kultur in der Kirche
Lesung und Musik

Konfirmation 2020
Die Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Bürgerpaketaktion
Ein Rückblick

INHALT



Editorial 3
 Andacht 4
 Klimafasten 4
 kultur.kirche.herzkamp 6
 Frauenhilfsgottesdienst 8
 Weihnacht der Nationen 9
 Die Konfis 2020 10
 Religion für Einsteiger 12
 Pfingsten 13
 Bürgerpaketaktion 14
 Finanzen 15
 Aus den Bezirken 16

Termine aus den Bezirken
 Haßlinghausen 31

Herzkamp 32
 Silschede 33
 Hiddinghausen 32

Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien 34

Unser Jugendbereich 35
 Jugendfreizeit 2020 36
 Freud und Leid 38
 Ihre Unterstützung 40
Adressen und Ansprechpartner 41
 Termine auf der Pinnwand 42
 SCHWANengesang 42

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
 Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
 Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Thomas Bracht

Redaktionsteam:

Anne-Marie Piepenbrink, Barbara Burggräfe,
 Dagmar Klimpke, Ilka Rimmel, Marianne Alblas,
 Thomas Bracht

Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,
 ilka.rimmel@web.de

Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

Gestaltung: Susanne Schrick

Titelfoto: © Lotz (GEP)

Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
 Lüdenscheid

Auflage: 5.800

Ausgabe: 01/2020 (März - April - Mai)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
 Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:

www.kirche-hhs.ekvw.de



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

3. April 2020

Liebe Leserinnen und Leser!

wenn Sie in diesem Gemeindebrief blättern, ist das „neue Jahr“ schon nicht mehr ganz so neu. Manch guter Vorsatz von Silvester wurde bereits in die Tat umgesetzt – oder verworfen. Wir schauen zurück auf die Adventsfenster in Herzkamp und den Weihnachtsmarkt in Silschede, aber der Alltag hat uns längst wieder eingeholt und die Kalender füllen sich mit Terminen für 2020.

Auch im Gemeindeleben gibt es im Frühjahr einige Ereignisse, auf die wir Sie hinweisen möchten. Am 5. und 6. März feiern wir gemeinsam mit den Schwestern und Brüdern der katholischen Gemeinde St. Josef den Weltgebetstag: Unter dem Motto „Steh auf und geh!“ sind Sie eingeladen, das diesjährige Partnerland Simbabwe kennenzulernen.

Das neue Presbyterium wird in einem gesamtgemeindlichen Gottesdienst am 22. März in der Haßlinghauser Kirche eingeführt. In Herzkamp wird die Reihe

„kultur.kirche.herzkamp“ fortgesetzt. Unter anderem können Sie dort dem aus Kino und Fernsehen bekannten Schauspieler Peter Lohmeyer begegnen. Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich der Gemeinde in von ihnen selbst gestalteten Gottesdiensten vor. Auch die Konfirmationstermine und die Oster- und Karfreitagsgottesdienste finden Sie im Plan in der Mitte des „SCHWAN“. Gerade haben wir noch die „Weihnacht der Nationen“ gefeiert und schon steht Ostern vor der Tür.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit „zwischen den Festen“, mit oder ohne einem verspäteten Winter, mit oder ohne „7 Wochen ohne“, aber auf jeden Fall mit vielen Begegnungen in unseren Kirchen und Gemeindehäusern oder einfach irgendwo „in unseren Dörfern“.

Herzlichst für Ihr
 Redaktionsteam
 Dagmar Klimpke



© Foto: Susanne Schrick



© Grafik: GEP



Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird.

2. Mose 14,13

An[ge]dacht

Ich habe mich angemeldet: „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“ lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche. In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern erhalte ich nun jede Woche eine Fastenmail. Diesmal geht es darum: Die israelitischen Sklavinnen und Sklaven sind mit ihren Familien auf der Flucht vor den Soldaten des Pharao. Die Lage ist aussichtslos: Vor ihnen das Schilfmeer und hinter ihnen die heranstürmenden Soldaten.

Auf halbem Weg in die Freiheit verlässt die Israeliten der Mut. Am liebsten würden sie jetzt wieder umkehren und einfach alles beim Alten lassen. Das Vertrauen zu verlassen, auch wenn es das vertraute Elend ist, macht Angst und kostet ganz schön viel Kraft. Das kenne ich auch. Da braucht es Menschen, die mir Mut machen und mich mit ihrer Zuversicht anstecken.

Mose ist so ein Mensch, der das kann. Er sagt nicht einfach: „Es wird schon alles gut werden.“

Mose setzt seine Zuversicht auf Gott. Seine Zuversicht ist konkret. „Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird.“ Wenn es keinen Ausweg mehr gibt, dann ist Gott da und springt mir zur Hilfe. Ich kann ruhig und gefasst dastehen und ihm dabei zusehen – ganz ohne Angst. Zuversichtlich. Optimistisch. Das klingt zu schön, um wahr zu sein.

Doch Mose behält Recht. Bestimmt kennen Sie die wunderbare Geschichte von Israels Durchzug durchs Schilfmeer. Die Wasser teilen sich, so dass die Israeliten hindurchziehen können und Gottes Engel stellt sich zwischen das Volk und die Ägypter. Mit dieser Möglichkeit hätte niemand gerechnet, sie war vorher einfach nicht da. Wo kein Weg ist, macht Gott einen Weg durchs Meer.

Ich nehme mir in der Fastenzeit bewusst Zeit, um mich in der Zuversicht zu üben, dass Gott mir hilft und neue Wege auf-tut, wenn ich keinen Ausweg mehr sehe. Wie gut, dass ich Menschen kenne, die darin richtig gut sind, mich zu ermutigen und für mich zuversichtlich zu sein. Ich finde sie überall in unserer Gemeinde oder auch in der Familie und im Freundeskreis: Menschen, die mir zuhören, die mich ermutigen, die für mich beten. (Auf diesem Wege einmal vielen Dank für Eure Unterstützung!) Vielleicht ist ja das schon der erste Schritt zur Zuversicht: Zu merken, dass es solche Menschen für mich gibt. Wenn Sie bei der Fastenaktion mitmachen wollen, melden Sie sich noch an unter

2wochenohne.evangelisch.de

Ihre Sandra Thönniges



© Foto: Privat

Klimafasten

„So viel du brauchst ...“

Unter diesem Titel rückt die Evangelische Kirche von Westfalen auch 2020 wieder den Klimaschutz in den Mittelpunkt der Passionszeit. In diesen sieben Wochen von Aschermittwoch (26.02.2020) bis Ostersonntag (12.04.2020) geht es um Themen wie Lebensmittel retten, plastikfreies Leben, den ökologischen Fußabdruck und die Fragen, was ich selbst zum Klimaschutz beitragen kann.

Alle Materialien sowie weitere Informationen im Internet:

www.klimafasten.de



Tischlerei Kemper



Christoph Drescher · Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

KEMPER
BESTATTUNGEN E.K.
INH. UDO ANDRIESEN

KLEINE
BESTATTUNGSHAUS
NL. DER KEMPER
BESTATTUNGEN E.K.

Andriessen
Bestattermeister



Kirchstraße 33
Gevelsberg-
Silschede

Asbecker Straße 126
Gevelsberg-
Asbeck

02332 - 50522

www.kemper-bestattungen.de

Ev. Kirche
Herzkamp

kultur.kirche.herzkamp

In den Monaten April bis Juni finden zwei besondere kulturelle Ereignisse in der Kirche Herzkamp statt. Dank eines großzügigen Sponsors kommen die kompletten Einnahmen aus den Veranstaltungen der Restaurierung der Sauer-Orgel zu Gute (vgl. Seite 20).

Lesung und Musik

So., 5. April 2020 · 17 Uhr

Zum 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) war ein lutherischer Theologe, profiliertes Vertreter der Bekennenden Kirche und am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt. Bereits Anfang 1933 kritisierte Bonhoeffer immer wieder öffentlich die nationalsozialistische Gleichschaltung. Auf den „Arierparagrafen“ vom 7. April 1933 reagierte er sogleich mit dem Aufsatz „Die Kirche vor der Judenfrage“, der im Juni gedruckt wurde. Darin lehnte er nicht allein die Anwendung der antisemitischen Gesetzgebung auf die eigenen Kirchenmitglieder jüdischer Herkunft ab, sondern forderte darüber hinaus generelle Solidarität der Kirche mit den Opfern antisemitischer Staatsgewalt. Die Kirche muss im Extremfall bereit sein, nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen.



Peter Lohmeyer

Einer der renommiertesten deutschen Bühnen- und Filmschauspieler der Gegenwart.



Nuron Mukumi

(Usbekistan)
Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe

Veranstalter

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel

Kontakt

Pfarrer Ortwin Pfläging
Tel.: 0202 5288096
E-Mail: ev.kirche.herzkamp@gmx.de

Veranstaltungsort

Evangelische Kirche Herzkamp
Elberfelder Str./ Barmer Str.
45549 Sprockhövel

Vorverkauf in Herzkamp

Blumenhaus Frenzel / Wein Noll
und unter www.wuppertal-live.de

Eintritt

14,- Euro (Ermäßigt 12,- Euro)

La Banda di Palermo

So., 14. Juni 2020 · 17 Uhr

La Banda di Palermo verwebt traditionelle Stücke der Strassenbandas Siziliens mit Elementen griechischer, spanischer, osteuropäischer, irischer und anderer Weltmusik. Dabei entsteht feinstes europäisches Crossover: „Musica Internazionale Locale“, wie sie es nennen.

Diese Musik wirkt vertraut und ist doch einzigartig neu. Mit Akkordeon, Gesang, Saxophon, Trompete, Gitarre, Schlagzeug und Bass bringt die Banda Heiterkeit und sizilianische Lebensfreude auf die Bühne, die das Publikum sofort mitreißt. Eine aufregende Reise von Sizilien in die Welt.



La Banda di Palermo sind:

Giacco Pajero

Akkordeon und Gesang

Nino Vetri

Saxophon und Gesang

Antonella Romana

Pocket Trumpet und Gesang

Marco Monterosso

E-Gitarre

Luca La Russa

E-Bass

Simone Sfameli

Schlagzeug

Frauenhilfsgottesdienst

Bezirksverband der Frauenhilfe gestaltet Gottesdienst

Sonntag Judika, 29. März 2020, 10.30 Uhr

Für wen?

Egal ob jung, ob alt, ob Frau, ob Mann, alle sind herzlich eingeladen!

Wo?

Ev. Kirche Herzkamp
Elberfelder Str./Barmer Str.
45549 Sprockhövel

Was noch?

Es spielt der
Posaunenchor
Herzkamp

„Schaffe mir Recht. Applaus für die Pflege.“

Unter diesem Motto steht der Gottesdienst am 29. März um 10.30 Uhr in der Kirche Herzkamp. Die Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe im Bezirksverband Schwelm sind an der Gestaltung dieses Gottesdienstes in der Passionszeit beteiligt.

Wir möchten in diesem Gottesdienst alle Menschen würdigen, die beruflich oder privat in der Pflege tätig sind. Denn das Jahr 2020 ist von der Weltgesundheitsorganisation zum „Internationalen Jahr der Pflegenden und Hebammen“ ausgerufen worden. Damit soll die Bedeutung der Pflegenden für die einzelnen Bedürftigen, aber auch für das gesundheitliche Wohlergehen der ganzen Gesellschaft in den Mittelpunkt gerückt werden. Ebenso soll auf die schlechten Arbeitsbedingungen, die permanente Überbelastung vieler Menschen in der Pflege und den

Pflegefachkräftemangel aufmerksam gemacht werden. In unserem Gottesdienst soll es darum gehen, den biblischen Auftrag der Nächstenliebe in eine wertschätzende Beziehung zu setzen zu den Bedürfnissen und Forderungen der Menschen in der Pflege.

Anlass für diesen besonderen Gottesdienst in der Passionszeit ist die Tatsache, dass am Sonntag Judika die Kollekte für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. gesammelt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie ein, noch ein bisschen zu verweilen. Es wird Gelegenheit zu Begegnung, Austausch und Informationen über die Arbeit des westfälischen Frauenverbandes geben.

Für den Vorstand des Bezirksverbands Schwelm der Ev. Frauenhilfe e.V. Ihre Pfarrerin Sandra Thönniges



© Foto: Privat

Weihnacht der Nationen

Verschiedene Weltregionen feiern zusammen in Haßlinghausen

Ein kleines Jubiläum feierte die „Weihnacht der Nationen“ am 4. Januar 2020: Sie wurde bereits zum fünften Mal im Martin-Luther-Haus und in der Kirche Haßlinghausen gefeiert. Wie immer begann die Veranstaltung mit dem Spiel- und Bastelprogramm für Kinder und wurde mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr sowie der abendlichen Feier mit Mitbringbüffet und Kulturprogramm fortgesetzt; alles zusammen wurde von der Flüchtlingshilfe Sprockhövel und der Kirchengemeinde organisiert.

Dass Menschen aus verschiedenen Weltregionen zusammengekommen waren, zeigte sich im Gottesdienst unter anderem darin, dass die biblischen Lesungen nicht nur auf deutsch, sondern auch auf Tigrinya (eine Sprache, die in Äthiopien und Eritrea gesprochen wird), türkisch und arabisch vorgetragen wurden. Ein besonderer Höhepunkt – ein weihnachtlicher Hymnus, der von einem Chor aus Mitgliedern der eritreisch-orthodoxen Kirche vorgetragen wurde; beeindruckend waren nicht nur die große Trommel, die den Gesang begleitete, sondern auch die feierlichen Chorgewänder, die die Christen aus einer der ältesten christlichen Kirchen der Welt trugen. Apropos Gewänder: Natürlich waren auch die in königliche Gewänder



Sternsinger der Katholischen Gemeinde
St. Josef in Haßlinghausen



Eine christliche Gruppe aus Eritrea

gekleideten Sternsinger von unserer katholischen Schwestergemeinde St. Josef wieder mit von der Partie.

Es hat auch beim fünften Mal Freude gemacht, die „Weihnacht der Nationen“ zu feiern, und so sei hier allen, die dazu beigetragen haben, herzlich gedankt.

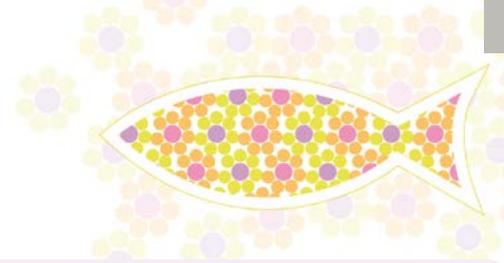
Thomas Bracht



© Foto: Privat

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020

Alle Konfis in alphabetischer Reihenfolge



© Grafik: Kosika (GEP)

Haßlinghausen

26. April 2020 • 10.00 Uhr • Kirche Haßlinghausen
Pfarrer Hayungs, Vikar Fuhrwerk, Pfarrerin Thönniges, Melanie Seliger



Mia Claudine Alarcon, Julian Bartel, Amelie Bornemann, Ben Dahl, Lucca Bühren, Jason Delgado Rodriguez, Joel Elias Emrich, Maximilian Gawlitza, Darleen Gerdum, Fiona Günbler, Marie Heiermann, Till Hiby, Joline Hilpert, Amelie Laurine Ibach, Lara Jochmann, Tim Kasischke, Lucy Klettke, Julian Knop, Charlotte Kurzhals, Laurin Nenstiel, Kara Lea Neubauer, Anna Kristin Lena Rekowski, Liv Saßen, Pauline Schwedler, Emily Wagner, Tina Wißmann

3. Mai 2020 • 10.00 Uhr • Kirche Haßlinghausen
Pfarrer Hayungs, Vikar Fuhrwerk, Pfarrerin Thönniges, Melanie Seliger



Lif Bamberger, Alenia Noely Frinker, Laetitia Hünting, Leonie Huppert, Maximilian Hüppop, Lukas Lepke, Sabine Müller, Robin Huhnstock, Maya Sammann, Marlena Schächinger, Madeleine Zoe Schulz, Stella Twardon, Lars Vollberg, Phil Watermann

Herzkamp

3. Mai 2020 • 10.00 Uhr • Kirche Herzkamp
Pfarrer Ortwin Pfläging



Holly Klenner
Robin Lamberti
Leo Laurens Parthesios
Jann Schaub
Romy Schero
Jannik Schlechter
Lisa Schultz
Felix Stille
Sophie Velte
Anna-Luisa Vesper

Silschede

3. Mai 2020 • 10.00 Uhr • Kirche Silschede
Pfarrer Dr. Uwe Renfordt



Liv Merle Baumert
Anna Berger
Tabea Berger
Nick Dürholt
Nele Göbelsmann
Hannah Hohagen
Amy Jeltig
Fynn Luca Kemper
Joline Lange
Finn Müller
Larissa Luisa Striewisch
Sienna Wagner
Leon Wolf

Was ist der Heilige Geist?



© Foto: Wodicka

Am Himmel braust und stürmt es so gewaltig, dass es ein ganzes Haus und die dort versammelten Frauen und Männer durchschüttelt. Flammen senken sich herab und erfüllen alle mit dem, was in der Apostelgeschichte Heiliger Geist genannt wird. Die Frauen und Männer können auf einmal in anderen Sprachen sprechen. Menschen „aus allen Völkern unter dem Himmel“ können sie fortan verstehen.

Woran erkennt man den Heiligen Geist? Nicht jeder, der von sich und seinen Ideen angetan ist, ist schon vom Heiligen Geist erfüllt. Was in der Bibel über ihn steht und was die Theologinnen und Theologen über ihn sagen, ist zwar „markant uneinheitlich“, so der Heidelberger Theologieprofessor Dietrich Ritschl (1929–2018). Übereinstimmung herrscht aber in einem Punkt, den man vereinfacht so ausdrücken kann: Der Heilige Geist ist jener Teil Gottes, der sich im Menschen auswirkt.

Eine sympathische Liste an Tugenden und Gaben, die der Geist hervorbringt, findet sich im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Galatien, heu-

te mitten in der Türkei gelegen: Der Geist zeigt sich in Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit (5,22).

Der Geist, von dem in der Pfingstgeschichte die Rede ist, ist nicht nur ein seelischer Ausnahmezustand, eine Euphorie. Auch kein Alkoholrausch: „Diese sind nicht betrunken, wie ihr meint“, sagt der Apostel Petrus laut Apostelgeschichte 2,15. Die Begeisterung folgt der Erfahrung der Frauen und Männer, dass „Gott diesen Jesus zum Herrn und Christus gemacht hat“ (Vers 36). Die Flammen des Geistes, die sich auf die Menschen herabsenken, seien die erste und entscheidende „Regierungsmaßnahme“ des jetzt inthronisierten Christus, heißt es in einer Randnotiz der Stuttgarter Erklärungsbibel. Pfingsten ist das Gründungsfest der weltweiten Kirche. Die Begeisterung der Menschen ist Ausdruck dessen, dass Gott nun in den Herzen der Gläubigen regiert.

Eduard Kopp

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.



Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie

hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17



Gewiss ist, dass im Leiden unsere Freude, im Sterben unser Leben verborgen ist.

DIETRICH BONHOEFFER

Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

© Grafiken: Pfeffer

© Grafik: GEP

Wir haben es wieder gepackt



© Foto: Harald Bertermann

Nach einem Jahr Pause haben wir wieder Pakete gepackt für das Projekt „Bürgerpaketaktion“ vom Friedensdorf International (FI) in Oberhausen.

2018 waren die Absprachen mit den Empfängerländern, außer Tadschikistan, so schwierig, dass das FI sich gezwungen sah, die Paketaktion zum ersten Mal nach vielen Jahren der Hilfe auszusetzen. Stattdessen haben wir Geld- und Kleiderspenden für die zu versorgenden Kinder im Friedensdorf in Oberhausen gesammelt.

2019 zeigte nur Tadschikistan weiterhin deutliches Interesse und so setzte das FI alles daran, der notleidenden Bevölkerung Hilfspakete zu bringen. Sehr gerne haben wir uns wieder daran beteiligt. Dank Ihrer zahlreichen und großzügigen Spenden und unserer langjährig bewährten Logistik konnten wir im Herbst 230 Pakete mit je 15 Kilo Lebensmittel

packen und weitergeben. Mehrfach waren Mitarbeiter des FI in Silschede und haben die Pakete abgeholt und Sach- und Kleiderspenden mitgenommen. Insgesamt sind in ganz Deutschland 2.500 Pakete für Tadschikistan gepackt und gesendet worden.

Frau Peppmüller ist Sozialarbeiterin im Friedensdorf. Sie hat uns im Oktober bei „Waffeln statt Waffen“ besucht und den Gästen eindrücklich von der Lebenssituation der Bevölkerung in Tadschikistan berichtet und mit eigenen Fotos von ihrem letzten Aufenthalt dort belegt, dass die Pakete und damit Ihre Spenden wirklich am Zielort ankommen und sinnvolle Hilfe leisten. Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Spenden und hoffen auch für 2020 auf Ihre finanzielle Unterstützung.

Zusätzlich zur Paketaktion durften wir 2019 einen Erlös aus „Waffeln statt Waffen“ in Höhe von 4.150 Euro an das

Informationen zum Friedensdorf International unter:
www.friedensdorf.de

Spendenkonto

Dorothea Lippa/Heike Standke
Volksbank Bochum/Witten e.G.
IBAN DE86 4306 0129 0710 0186 40
Verwendungszweck:
Name und Adresse des Spenders



Friedensdorf International überweisen. Vielen Dank an alle Gäste und Gastgeber!

Herzliche Grüße
Dorothea Lippa und Heike Standke



© Grafik: Stauber - GEP

Freiwilliges Kirchgeld

Die erwarteten Erträge werden auch in diesem Haushaltsjahr nicht die auf uns zukommenden Aufwendungen ausgleichen können und die Pflichtrücklagen sind mittlerweile auf einen vorgeschriebenen Mindestbestand gefallen.

Wir benötigen dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Angebote verantwortlich gestalten zu können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, die laufenden Kosten im Haushalt abzufedern und unserem Leitungsorgan zu ermöglichen, notwendige Handlungsräume behalten zu können.

Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil!

Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugestellt.

Vielen Dank!

„Ohne Dich fehlt 'was!“

Kirchgeldkonto

Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede
Stadtsparkasse Sprockhövel
IBAN: DE24 4525 1515 0001 0349 41



EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM AM KINDERGARTEN

© A. HOPPE



Ade, du schöne Kindergartenzeit ...

hieß es im vergangenen Sommer für die Vorschulkinder des „Evangelischen Familienzentrums Am Kindergarten“.

Ich bin eine von 18 Mamas und durfte im Abschieds-Gottesdienst eine Rede halten. Nach einem ausführlichen Rückblick auf die vielen Aktivitäten für alle Kindergartenkinder (zum Beispiel

Feiern zu den christlichen Festen St. Martin, Nikolaus, Advent und Ostern) wie auch auf die besonderen Aktionen für die Vorschulkinder (zum Beispiel Krippenbauwochenende, Übernachtung mit Kletterparkbesuch und vieles mehr) wurde ein herzliches Dankeschön an die Erzieherinnen und Erzieher der Einrichtung zum Ausdruck gebracht. Ohne den

Einsatz aller wäre die Kindergartenzeit sicherlich nicht so lebendig und prägend gewesen.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrerin Sandra Thönniges, die auf eine ganz tolle Art und Weise bereits den ganz Kleinen in den monatlichen Kindergartengottesdiensten Themen zu Kirche und Leben näher bringt. Ebenso gebührt ein Dank allen Beteiligten des Fördervereins und des Elternbeirats sowie allen helfenden Händen. Ohne diese Hilfe wären Aktionen wie zum Beispiel der Trödelmarkt, das Bewegungsfest, das Konzert von und mit „Herrn H“ und so tolle Anschaffungen wie die Wasserbahn im Außengelände (mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung) und die Kletterwand im Bewegungszimmer finanziell nicht möglich gewesen.

Alle, Erzieher, Eltern und Vorschulkinder, nahmen mit gemischten Gefühlen Abschied von der behüteten Kindergartenzeit. Die Erzieher ließen „ihre“ Schützlinge ziehen. Eltern und Vorschulkinder sagten und sangen: „Ade, du schöne Kindergartenzeit!“

Im Anschluss folgte ein schönes Grillfest mit Besuch des Eiswagens.

Die Kinder wurden nach den Sommerferien glücklich eingeschult.

Stephanie Tarrach



Gärtnerei Wiegand

Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) **4404**

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: kontakt@gaertneri-wiegand.de





Historischer Bahnhof Schee

BESTATTUNGEN

ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905



Adventsfenster erneut eine sehr gelungene Aktion



Advents-Terrasse

Sie haben eine feste Tradition in Herzkamp – die Adventsfenster.

Auch im Advent 2019 erfreuten sie sich einer großen Beliebtheit und brachten Abend für Abend die unterschiedlichsten Menschen zum Singen, Geschichten hören und erzählen bei einer heißen Tasse Glühwein oder Kakao zusammen.

Ein großer Dank geht dabei an Klaus Prigge, der die Aktion seit Jahren organisiert und mit Stolz sagen kann, dass er ALLE Fenster gesehen hat. Wir hoffen, dass auch der Advent 2020 wieder von vielen verschiedenen Gemeindemitgliedern in Wort und Musik gestaltet wird.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat



Typisch dänische Weihnachtsdekoration

Die Sauer-Orgel in Herzkamp

Ein fast historisches Instrument

Scheinbar seit Urzeiten steht sie in der Herzkamper Kirche, die 1889 von der Firma Sauer in Frankfurt/Oder erbaute Orgel, opus 503. Mit ihrem neugotischen Prospekt, ihrer Größe und ihrem wohlthuend romantischen Klang fügt sie sich harmonisch in den Kirchenraum ein. So könnte man denken, dass das Instrument eigens für diesen Ort entworfen worden ist. In Wirklichkeit wurde die Orgel aber erst 1955 von der evangelischen Gemeinde in Breckerfeld in gutem Zustand erworben.

Für die Aufstellung in Herzkamp wurde zwar einiges an der Disposition verändert, aber die klangliche Grundintention blieb vollständig erhalten, weil dafür insbesondere vorhandenes Pfeifenmaterial verwendet wurde. Dieser romantische Klangcharakter wurde auch bei der Grundsanierung 1980 nicht verändert.

Dank der soliden Ausfertigung der Kegelladen und aller Bauteile der Traktur haben wir hier eine Rarität unter den noch im Spielbetrieb befindlichen Sauer-



Zum Erhalt unserer Orgel!

Die Kirche Herzkamp veranstaltet diverse kulturelle Ereignisse dessen Einnahmen komplett in die Restaurierung der Sauer Orgel fließen (vgl. Seite 6).

kultur.kirche.herzkamp

Orgeln, denn es handelt sich um eine mechanische Traktur. Schon wenige Jahre nach Herstellung dieses Instruments hat die Firma Sauer fast ausschließlich auf den Bau pneumatischer Trakturen umgestellt. So kann Herzkamp mit Recht stolz auf dieses in wesentlichen Teilen „historische“ Instrument sein.

Leider machen die klimatischen Veränderungen im Kirchenraum (Luftfeuchtigkeit-

Temperatur-Korrelation) der Orgel zur Zeit zu schaffen und nach 40 Jahren sind auch einige größere Instandhaltungsarbeiten erforderlich, aber die Einmaligkeit des Instruments sollte alle Mühen zu dessen Erhalt lohnen.

Karl-Heinz Graf
Organist

Dankesfeier

für Ehrenamtliche in Herzkamp



Von oben: Die Feier erfreute sich großer Beliebtheit.
Fotos von Veranstaltungen aus 2019 wurden präsentiert
© Fotos: Anne-Marie Piepenbrink



„Es ist ein lobenswerter Brauch:
Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch“

(Wilhelm Busch)

Unter diesem Motto fand am Freitag, dem 10.01.2020 im Vereinshaus in Herzkamp die Dankesfeier für Ehrenamtliche des Bezirkes statt.

Einmal im Jahr werden hier alle, die sich über das Jahr engagieren, sei es beim Austragen der Gemeindebriefe, in den Chören und Kreisen oder als Organisatoren diverser Gruppen, zu einem gemütlichen Abend bei Essen, Trinken und Geselligkeit eingeladen.

In diesem Jahr folgten mehr als 60 Personen dieser Einladung. Neben einer Bilderstrecke, die Aktionen und Feste des Jahres 2019 zeigte, wurden auch diverse

kleine Sketche und Anekdoten vorgetragen. Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend für alle Beteiligten.

Auch im kommenden Jahr stehen viele Veranstaltungen an, die kräftiger Unterstützung bedürfen – aber angesichts der Zahl Ehrenamtlicher haben wir keine Sorgen, alles, was wir uns vornehmen, in die Tat umzusetzen zu können.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Gemeinde durch so viele verschiedene Personen gestaltet und gelebt wird!

Anne-Marie Piepenbrink





	Haßlinghausen Kirche 10.00 Uhr	Herzkamp Kirche 10.30 Uhr	Silschede Kirche 10.00 Uhr
	So 01.03.20 Pfarrer Dr. Renfordt A	Pfarrer Pläging A	Pfarrer Thönniges A
	Do 05.03.20	Gottesdienst zum Weltgebetstag - 15.00 Uhr - Kirche Silschede	
	Fr 06.03.20	Gottesdienst zum Weltgebetstag - 17.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen	
	So 08.03.20 Vikar Fuhrwerk / Pfarrer Hayungs / Pfarrerin Thönniges / M. Seliger Vorstellung Konfirmanden	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt
	So 15.03.20 Vikar Fuhrwerk / Pfarrer Hayungs F	Pfarrer Bracht Noifallseelsorgeteam	11.00 Pfrin. Thönniges F
	So 22.03.20	Einführung Presbyterium - 10 Uhr - Kirche Haßlinghausen - Vikar Fuhrwerk / Pfr. Hayungs	
	Fr 27.03.20	Begrüßungsgodi für die neuen Konfirmanden (JAM) - 18.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen	
	So 29.03.20 Pfarrer Bracht	Pfarrer Thönniges Frauenhilfsgottesdienst	Pfarrer Pfläging / Pfarrer Dr. Renfordt Vorstellung Konfirmanden
	So 05.04.20 Vikar Fuhrwerk / Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pläging	11.00 Pfrin. Thönniges F
Gründonnerstag	Do 09.04.20	Zentraler Gottesdienst - 19.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Bracht A	
Karfreitag	Fr 10.04.20 Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Pläging A	Pfarrer Thönniges A
	Sa 11.04.20	Osternachtgottesdienst - 23.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfr. Dr. Renfordt mit anschl. Imbiss	
Ostersonntag	So 12.04.20 06.00 Uhr Pfr. Bracht mit Frühstück 10.00 Uhr Vikar Fuhrwerk / Pfr. Hayungs A	Pfarrer Pläging A	Pfarrer Thönniges A
Ostermontag	Mo 13.04.20	Zentraler Gottesdienst - 10.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Dr. Renfordt	
	So 19.04.20 Pfarrer Bracht F	Prädikant Weller	Pfarrer Hayungs
	So 26.04.20 Vikar Fuhrwerk / Pfarrer Hayungs / Pfarrerin Thönniges / M. Seliger Konfirmation	Pfarrer Dr. Renfordt F	Pfarrer Bracht
	So 03.05.20 Vikar Fuhrwerk / Pfarrer Hayungs / Pfarrerin Thönniges / M. Seliger Konfirmation	10.00 Uhr Pfr. Pfläging Konfirmation	Pfarrer Dr. Renfordt Konfirmation
	So 10.05.20 Pfarrer Bracht	Pfarrer Pläging	Pfarrer Dr. Renfordt Kantatengottesdienst
	So 17.05.20 Vikar Fuhrwerk / Pfarrer Hayungs F	Pfarrer Pläging	Pfarrer Dr. Renfordt Asbeck Hof Briel
Himmelfahrt	Do 21.05.20	Godi unter freiem Himmel - 11.00 Uhr - Silschede an der Kirche - Pfarrer Bracht	
	So 24.05.20 Vikar Fuhrwerk / Pfarrer Hayungs	Prädikant Weller	Pfarrer Dr. Renfordt
Pfingstsonntag	So 31.05.20 Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Bracht A	Pfarrer Thönniges A
Pfingstmontag	Mo 01.06.20	Gemeindefest - 10.30 Uhr - Herzkamp - Pfarrer Pfläging	

Haus am Quell

Gottesdienst / Andacht
15.30 Uhr

28.02.20	Pfarrer Thönniges
06.03.20	Pfarrer Dr. Renfordt
13.03.20	Pfarrer Thönniges
20.03.20	Pfarrer Pfläging
27.03.20	Pfarrer Hayungs
03.04.20	Pfarrer Bracht
09.04.20	Pfarrer Dr. Renfordt
17.04.20	Pfarrer Hayungs
24.04.20	Pfarrer Bracht
01.05.20	NN
18.05.20	Pfarrer Dr. Renfordt
15.05.20	Pfarrer Thönniges
22.05.20	Pfarrer Dr. Renfordt
29.05.20	Pfarrer Dr. Renfordt

Kinder- und Jugendgottesdienste

Seite
34



Bei Bedarf bieten wir zu dem Zentralgottesdienst einen Fahrservice an. Bitte melden Sie sich hierzu im Gemeindebüro.

F Familiengottesdienst

A Mit Abendmahl

Passionsandachten

Siehe Seite 25

Änderungen vorbehalten.
Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen oder auf unserer Homepage.

Und was meinst du?

Unsere Kinder gestalten viele Dinge in ihrem Kindergartenalltag selbständig. Ihrem Alter entsprechend wählen sie Spielmaterialien, Spielpartner und Spielort frei aus. Dabei begleiten wir sie behutsam und geben Impulse und Unterstützung.



Löwe und Käferlein beraten wohin die Reise gehen soll. © Foto: Iris Bürger

Die Wünsche und Meinungen der Kinder werden ernst genommen und miteinbezogen. So treffen natürlich auch sehr unterschiedliche Ansichten aufeinander und die Kinder erfahren, dass Toleranz und Rücksichtnahme erforderlich sind, um gut miteinander auszukommen.

Wenn der beste Freund nicht mitspielen möchte oder die Freundin das Spielzeug nicht teilt, wird es schwierig. Schnell heißt es: „Du bist gemein“ oder „Du bist nicht mehr meine Freundin“. Hier ist unser Vorbild und unsere Unterstützung notwendig, um die Sichtweise des Anderen zu betrachten und anzuerkennen. Unsere wichtigste Gruppenregel lautet: „Wir möchten, dass es allen gut geht“ – damit wird die eigene Persönlichkeit anerkannt, aber auch die der anderen Kinder respektiert.

Dies wird sichtbar im Rollenspiel der Kinder. Sie wechseln ihre Perspektiven, sind stark wie ein Tiger oder ängstlich wie eine Maus und versetzen sich damit

hinein in die Gefühle eines anderen. Und dann gibt es ja auch noch die Aktionen mit der gesamten Gruppe. Gemeinsam wird beraten: „Was spielen wir im Morgenkreis, wann gehen wir raus, gibt es Wünsche oder Fragen an alle?“

Die Kinder lernen unterschiedliche Abstimmungsverfahren kennen, um eine Auswahl treffen zu können und einen Mehrheitsbeschluss zu fassen. So wird im Morgenkreis über Spielvorschläge abgestimmt, indem die Kinder aufstehen oder aufzeigen.

Bei besonders wichtigen Entscheidungen, zum Beispiel über die Anschaffung von neuen Spielmaterialien, sammeln wir zunächst Vorschläge der Kinder. Anschließend beraten wir gemeinsam, welche Ideen ermöglicht werden könnten. Die Zweijährigen erhalten dabei selbstverständlich eine eingeschränktere Auswahl und mehr Anleitung als unsere älteren Kinder. Die endgültige Entscheidung



wird dann mit Hilfe einer besonderen Abstimmung getroffen. Beispielsweise erhält jedes Kind eine Perle, die dann beim Foto des ausgewählten Spielzeugs abgelegt wird, oder die Kinder können eine von zwei Möglichkeiten ankreuzen wie bei der Umfrage zu unserem Logo. So wachsen durch die Beteiligung am Gruppenalltag wichtige Fähigkeiten für ein demokratisches und tolerantes Zusammenleben in unserem Kindergarten und darüber hinaus.

Bei der Spielzeugumfrage wählten die Kinder übrigens einen Tischkicker aus, der nun schon eifrig genutzt wird. Unsere Kleinen freuen sich über Obst und Gemüse für den Kaufladen. Ein Garderobenwagen mit Spiegel für alle Verkleidungssachen wird auch bald geliefert. Ein herzlicher Dank geht an unseren Förderverein, der dies ermöglicht hat.



Iris Bürger

© Foto: Privat

Monatsspruch
MÄRZ
2020

» Jesus Christus spricht:

Wachet!

MARKUS 13,37

© Grafik: GEP

Passionsandachten

Herzkamp

mittwochs • 20.00 Uhr

Vereinshaus

04.03.2020	11.03.2020
18.03.2020	25.03.2020
01.04.2020	

Silschede

donnerstags • 19.15 Uhr
Gemeindehaus

05.03.2020	12.03.2020
19.03.2020	26.03.2020
02.04.2020	

© Grafik: Layer-Stahl | GEP



Vorlesen macht Freude

Vorlesezeit, unsere Vorlesepatin Barbara wird immer sehnsüchtig erwartet. © Foto: Iris Bürger

„Barbara, hast du uns wieder ein schönes Buch mitgebracht?“ Mit dieser Frage werde ich oft in der Kindertagesstätte Hiddinghausen empfangen.

Seit 2016 lese ich jeden Mittwoch den Kindern ein Bilderbuch vor. Die großen anschaulichen Bilder daraus helfen den Kleinen, in die Erzählung einzutau-chen, sich mit Figuren der Geschichte zu identifizieren oder aber auch als erfahrene Große das Fehlverhalten der Hauptpersonen zu entdecken. „Das darf man doch nicht!“ Spannend ist ein Buch,



wenn die Kinder den weiteren Handlungsverlauf vermuten können. Dann kommen Äußerungen wie: „Oh, oh!“ „Was passiert jetzt?“ oder „Hab ich mir doch gedacht!“ Wenn genügend Kinder im Vorlesekreis sind, schließen wir gerne mit einem Lied, das zum Inhalt des Buches passt oder einfach nur lustig ist.

Ja, Vorlesen bereitet den Kindern und mir große Freude!

Barbara Burggräfe



© Foto: Susanne Schrick

Weihnachtsmarkt 2019

In Silschede



Glühweinpause in der Losbude © Foto: H. Kotlarz, Grafik: Hellmann (GEP)



Selbstgebastelte Sterne, Holznikoläuse, Engel aus Notenpapier, Grußkarten, Lebensmittelkörbe, Puppen, Bücher und vieles mehr gab es in der Losbude der Silscheder Frauengruppe Hobbytreff zu gewinnen. Da am ersten Tag des Weihnachtsmarktes alle Lose verkauft wurden, konnten die Frauen am Sonntag gemeinsam mit Chormitgliedern und anderen hilfsbereiten Menschen in der Kaffeestube wirken. Insgesamt kam ein stattlicher Erlös zusammen, die Hobbykreis-Frauen

spendeten 700 Euro an die Gemeinde zur dringenden Renovierung des Silscheder Gemeindehauses. Die Chormitglieder bestimmten ihren Gewinn aus der Kaffeestube auf dem Weihnachtsmarkt in Höhe von 416 Euro für den Erhalt der Silscheder Orgel. Somit kamen im Jahr 2019 aus Erlösen des Silscheder Höhendorf-Kirchcafés insgesamt 2.872,78 Euro für die Orgel zusammen.

Ilka Rimmel



© Foto: Privat

Monatsspruch
APRIL
2020

» Es wird gesät
verweslich und
wird auferstehen
unverweslich.

1. KORINTH 15,42



Frühling

Endlich raus,
Pedale treten,
Klingel drücken,
Hupe kneten.

© Grafik: GEP

1220 - 2020

800 Jahre Asbeck

In diesem Jahr wird das Dorf Asbeck 800 Jahre alt! Anlässlich des Jubiläumsjahres gibt es eine Reihe von interessanten Veranstaltungen über das Dorf früher und heute. Am **Sonntag, dem 17. Mai 2020**, findet im Rahmen des „Asbecker Bürgerfestes“ ab 10.00 Uhr der Gottesdienst des Gemeindebezirkes Silschede/

Asbeck/Hiddinghausen mit Pfarrer Dr. Renfordt einmal nicht in der Kirche, sondern auf dem Hof Briel statt. Anschließend wird das Jubiläumsjahr durch den Gevelsberger Bürgermeister Claus Jacobi feierlich eröffnet.

Anne Hiby



© Foto: Privat



mühlinghaus
Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com
www.muhlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com

Ohne zeitliche Beschränkung.

Abschied nehmen in
unseren Räumlichkeiten.



Beerdigungsinstitut
seit 1889

Sirrenberg
Fachgepr. Bestatter



Mittelstr. 82
45549 Sprockhövel
Haßlinghausen

Tel.: 0 23 39 - 26 25

www.bestattungen-sirrenberg.de
info@bestattungen-sirrenberg.de

Konfirmationsjubiläum in Silschede

Kronjuwelkonfirmation	Jahrgang	1945
Gnadenkonfirmation	Jahrgang	1950
Diamantkonfirmation	Jahrgang	1960
Goldkonfirmation	Jahrgang	1970
Silberkonfirmation	Jahrgang	1995

Am Sonntag, dem 7. Juni 2020, sind alle Jubilariannen und Jubilare der oben genannten Konfirmationsjahrgänge herzlich eingeladen zu einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Silscheder Kirche mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Gemeindehaus.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro in Haßlinghausen (Tel. 02339 2309) an. Auch wenn Sie nicht in Silschede konfirmiert wurden, aber dennoch hier Ihr Jubiläum feiern möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich ebenfalls im Gemeindebüro an.



© Foto: Lotz (GEP)

Frühlingsfest

**Für Seniorinnen und Senioren aus
Asbeck, Hiddinghausen und
Silschede**

Alle Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahren) laden wir am Mittwoch, dem 13. Mai 2020, um 15.00 Uhr in das Gemeindehaus Silschede herzlich ein zu einem fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Wer zu Hause abgeholt werden möchte, rufe bitte Pfarrer Dr. Renfordt, Tel. 023332 5356 an.

Mittwoch
13. Mai 2020
15.00 Uhr



© Foto: Okapia (GEP)

SKG-Pflegedienst

Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung



Dienstleistung von
Mensch für Menschen!



Deusa Nogueira
Inhaberin und Pflegedienstleitung



Gewerbestraße 15
58285 Gevelsberg
Tel. 02332 554244
info@skg-pflegedienst.de
www.skg-pflegedienst.de

Termine

Haßlinghausen

KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
HarmoniEN	wöchentlich dienstags, 19.00 - 20.45 Uhr	Martin-Luther-Haus Chorleiter: Ernst Ottmar Nölle Tel. 02324 971851
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Anneliese Hunsdieck Tel. 02339 2525 Elfriede Stocks Tel. 02339 5249
Frauenabendkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat mittwochs, 17.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Timo-Sven Johannisson Tel. 0176 95401285 spacen@t-online.de Jan Standke 0162 2693966 janhbstandke@aol.com
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Martin-Luther-Haus

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de
www.AHS-Werkzeugbau.de



Termine

Herzkamp

Chor „Haste Töne?“	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat dienstags, 19.30 Uhr	Vereinshaus Karl-Heinz Graf Tel. 01575 7342293
Frauenhilfe	alle 14 Tage mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 20.15 - 22.00 Uhr	Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Kirche Herzkamp
Seniorenfrühstück	an jedem letzten Dienstag im Monat dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus

Termine

Hiddinghausen

Frauentreff	14-tägig dienstags, 16.00 Uhr	Bürgerbegegnungsstätte Jahnstraße 6, Hiddinghausen Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
Frauenhilfe	jeden 2. Mittwoch im Monat mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Ort: Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954

Termine

Silschede

Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 557706
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
Vocal Ensemble EN-Joy	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
Hobbytreff	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Tel. 02332 50619 Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Krabbelgruppe	wöchentlich donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Stefanie Hollberg Tel. 0178 5537580
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Heide Nieland Tel. 02332 50240
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Teestube	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Höhendorf-Kirchcafé	jeden 1. Sonntag im Monat sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Oliver Nicolai Tel. 02053 424191



Ulrike Falk
Steuerberatung

Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung

Brüderstraße 4 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE

Evangelische Kirche

 **0800 - 5040602**

 **info@ekd.de**

Kindergottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Ort		
Sa	14.03.20	09.00 - 12.00	Silschede	*	Gemeindehaus Silschede
		09.00 - 12.00	Haßlinghausen	*	Martin-Luther-Haus
Sa	28.03.20	09.00 - 13.00	Herzkamp		Vereinshaus
Sa	04.04.20	09.00 - 12.00	Silschede		Gemeindehaus Silschede
Sa	18.04.20	09.00 - 12.00	Haßlinghausen	*	Martin-Luther-Haus
Sa	25.04.20	09.00 - 12.30	Herzkamp	*	Vereinshaus
Sa	16.05.20	09.00 - 12.00	Silschede		Gemeindehaus Silschede
		09.00 - 12.00	Haßlinghausen	*	Martin-Luther-Haus
		09.00 - 13.00	Herzkamp	*	Vereinshaus

* Mitfahrgelegenheit über: Barbara Burggräfe (Tel. 02339 4273)

* Für die Hobeukener Kinder bieten wir einen Fahrdienst an.
Treffen 08.45 Uhr am Paul-Gerhardt-Haus. Kindersitz nicht vergessen!

Familiengottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Ort
So	15.03.20	10.00 Uhr	Kirche Haßlinghausen
		11.00 Uhr	Kirsche Silschede
So	05.04.20	11.00 Uhr	Kirsche Silschede
So	19.04.20	10.00 Uhr	Kirche Haßlinghausen
So	26.04.20	10.30 Uhr	Kirche Herzkamp
So	17.05.20	10.00 Uhr	Kirche Haßlinghausen



© Foto: GEP

Jugendgottesdienste



- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.

	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	27.03.2020	18.00	Kirche Haßlinghausen: Begrüßung der neuen Konfis Im Anschluss im Martin-Luther-Haus: Informationen zur Konfirmandenzeit für die Konfis und deren Eltern

Jungscharen



In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.

Silschede Für Kinder ab 6 Jahren	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Kirchstraße 8
Herzkamp „Rasselbande“ Für Kinder von 6-11 Jahren	donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Barmer Straße 21
Haßlinghausen Für Kinder ab 6 Jahren	donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Gevelsberger Straße 3



5. Juli 2020 bis
20. Juli 2020

Jugendfreizeit 2020

In Südtirol

Kosten

- Etwa 570,- Euro für Jugendliche aus Sprockhövel und Gevelsberg (sonst ca. 620,- Euro)
- 30 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren können mitfahren.

Anmeldung und Infos über das Jugendbüro




Jugend-
büro

Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727
Fax: 02339 124427
jugend.hasi@web.de

TERMINE
zum Merken!

Kinderspielfest in Silschede

17. Juni 2020 / 16.00 - 19.00 Uhr
rund um die Kirche in Silschede mit Hüpfburg,
Riesenrutsche, Essen, Trinken, Kreativangebot ...

Sommerferienspiele

für Kinder von 8 bis 12 Jahren
3. bis 7. August 2020
täglich 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
in Silschede

Übernachtung
vom 08.08. auf den 09.08.2020
Mehr Infos im nächsten Gemeindebrief.

 Hubertus Mayer Rechtsanwalt und Notar a.D.	 Ronald Mayer Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht	 Andreas Müller Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht Tätigkeitsschwerpunkt: Familienrecht	 Susanne Jacobs-Tschorn Rechtsanwältin Fachanwältin für Verkehrsrecht
 Sylvia Booz Rechtsanwältin Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht und Arbeitsrecht	 Tanja Kühn Rechtsanwältin Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht und Strafrecht	 Tristan Niemann Rechtsanwalt Tätigkeitsschwerpunkt: Verkehrsrecht und Mietrecht	<div style="text-align: left;">  Rechtsanwälte MAYER Mittelstraße 44 45549 Sprockhövel (Haßlinghausen) Telefon (0 23 39) 121780 Telefon (0 23 39) 48 00 Telefax (0 23 39) 48 09 </div>

www.anwaelte-mayer.de

Seit 1931 Ihr Helfer für Vorsorge und Trauerfall:

Bereits damals haben sich der Sprockhöveler Schreiner Walter **Vosskühler** und seine Frau Hetty als **Bestatter** der **Hilfe** im Trauerfall angenommen. Auch für die **nächsten Generationen der Familie**, Sohn Gerd und den Enkeln Tischlermeister Roman sowie Sebastian, steht die **Hilfe** in den schweren Stunden und die **persönliche Beratung** – von der Bestattungsvorsorge bis zum Trauerfall für **alle Städte und Gemeinden im EN-Kreis und den angrenzenden** – im **Vordergrund** des Berufes.



Mitglied Bestatterverband NRW

EMPFOHLENER
BESTATTER
BESTATTUNGSVORSORGE



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur

CERTIFICAT
- CHE -
seit 2002

Denn Bestattung ist
Vertrauenssache!

seit 1931 Bestattungen

VOSSKÜHLER

Von-Galen-Straße 5
45549 Sprockhövel
☎ (0 23 24) 7 38 77



Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Luca Adler	
Henry Tepel	
Mick Kretschmer	
Noah Preuß	
Charlotte Luisa Koch	
Ben Müller	
Mattis Muckenheim	
Via Mariell Klatt	
Emil Johann Kessler	
Anna Rosa Conradi	
Luca Maxim Langewiesche	

© Foto: Wodicka - GEP



Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

© Foto: epd - GEP

Ruth Heß, geb. Langewiesche	89 Jahre	
Anneliese Ida Auguste Herzog, geb. Hunsdieck	83 Jahre	
Hildegard Auguste Panhoff, geb. Fabian	81 Jahre	
Lucie Masiolla, geb. Nelitz	91 Jahre	
Else Klose, geb. Most	97 Jahre	
Christa Krukowski, geb. Piepenbring	82 Jahre	
Doris Heim, geb. Schleheck	54 Jahre	
Elfriede Fritzsche, geb. Müller	101 Jahre	
Anneliese Tesch, geb. Knoche	88 Jahre	
Regina Söhn, geb. Breucker	67 Jahre	
Gerd Raßbach	78 Jahre	
Peter Hensel	55 Jahre	
Kurt Suckau	89 Jahre	
Elfriede Vollberg, geb. Putzka	99 Jahre	
Harald Rieckhof	78 Jahre	
Emma Kullmann, geb. Jan	90 Jahre	
Gabriele Schulz, geb. Lojak	71 Jahre	
Ruth Möws, geb. Hellwig	80 Jahre	
Lieselotte Schneider, geb. Dabringhausen	84 Jahre	
Hans Ludwig	91 Jahre	
Annemarie Richert, geb. Nonnenberg	75 Jahre	
Horst-Erich Schultz	75 Jahre	
Hans-Werner von den Berken	94 Jahre	
Ellen Hanowski, geb. Rudolf	81 Jahre	
Elli Telle, geb. Weber	90 Jahre	
Helene Zweibäumer, geb. Waßerfuhr	73 Jahre	
Willi Knop	80 Jahre	
Beate Ziegler, geb. Haderlein	82 Jahre	
Sigrun Platte, geb. Brendchens	80 Jahre	
Gerhard Schulz	88 Jahre	
Marlies Schöler, geb. Heiermann	79 Jahre	
Gisela Krestadt	62 Jahre	
Magdalene Oberbessel, geb. Kugel	86 Jahre	
Erika Schnabel, geb. Burghardt	80 Jahre	
Irmgard Flehinghaus, geb. Dölz	89 Jahre	



Hochzeit

Alles, was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein.

1. Korinther 16,14

Diamantene Hochzeit

Heide & Rolf Bergmann	
-----------------------	--

© Foto: Schwerdtle - GEP

Monatsspruch
MAI
2020

» Dient einander
als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade
Gottes, jeder mit
der Gabe, die er
empfangen hat!

1. PETRUS 4,10

© Grafik: GEP

Zitat

» Pfingsten mischt unsere kirchlichen Milieus auf. Pfingsten bläst uns den Geist der Freiheit ins Herz. Pfingsten nimmt unsere Klischees und Vorurteile aufs Korn, und je mehr der Geist weht und uns in der Seele erreicht, desto stärker verwandelt er sie in Liebe.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

Ihre Spende

Sie möchten gerne unsere Arbeit in einem bestimmten Bereich oder Projekt finanziell unterstützen?

Ihre Spende können Sie auf unser Gemeindep konto überweisen oder persönlich in unserem Gemeindebüro abgeben. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Weitere Informationen erfahren Sie bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums und im Gemeindebüro. Wir danken für Ihre hilfreiche Unterstützung!

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Stadtparkasse Sprockhövel
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!

Ihre Spende für ...		Ihr Verwendungszweck
Bereich	die allgemeine Arbeit in einem bestimmten Bezirk	Bezirk ...
	einen Friedhof in einem bestimmten Bezirk	Friedhof ...
	die Stützung der gesamtgemeindlichen Kindergartenarbeit	Kindergärten
Projekte	Sanierung der Orgel in der Kirche Herzkamp	Orgel Herzkamp
	Sanierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede

© Foto: Wodicka (GEP)



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177
58285 Gevelsberg Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Diana Ibach und Sabine Kiefer.

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1
45545 Sprockhövel
Tel. 02339 2309
Fax 02339 124427
E-Mail: kirchehahesi@t-online.de

Büro

Mo, Di, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer/in

Haßlinghausen

Michael Hayungs
Tel.: 02339 4581

Silschede und Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt Sandra Thönniges
Tel. 02332 5356 Tel.: 02335 888279

Herzkamp

Ortwin Pfläging
Tel.: 0202 5288-096

Hobeuken

Thomas Bracht
Tel. 02339 4418

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel
Tel. 02339 2953
Herzkamp Isabel Wagenknecht
Tel. 0202 5288097
Hiddinghausen Iris Bürger
Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 02339 3727
Fax: 02339 124427
jugend.hasi@web.de

TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr
0800 1110111
0800 1110222

Diakoniestation

Sprockhövel
Tel. 02324 77006

Diakoniestation

Gevelsberg
Tel. 02332 82545

Pinnwand

*Waffeln
statt Waffen*
14.30 bis 17.00 Uhr

15. März 2020
Gemeindehaus Silschede

19. April 2020
Martin-Luther-Haus
Kirchenchor Haßlinghausen

JAM mit Begrüßung der neuen Konfis
anschließend Informationen für Konfis und Eltern

27. März 2020
Kirche Haßlinghausen, 18.00 Uhr

Osternachtgottesdienst in Silschede
mit anschließendem Imbiss

11. April 2020
Kirche Silschede, 23.00 Uhr

**Feier der Osternacht
in Haßlinghausen**
anschließend Osterfrühstück

12. April 2020
im Martin-Luther-Haus, 6.00 Uhr

Ökumenischer Pilgerweg
von Niedersprockhövel
nach Haßlinghausen

21. Mai 2020
Treffpunkt: Zwiebelturmkirche Nieder-
sprockhövel, 15.00 Uhr, Im Anschluss
Grillen auf dem Gelände der
Katholischen Kirche Haßlinghausen

*Zum
Vormerken*

GEMEINDEFEST
1. Juni 2020
Herzkamp

SOMMERKONZERTE
des Evangelischen Kirchenchores
Haßlinghausen und des
Bläserensembles Sprockhövel

20. Juni 2020, 17.30 Uhr
Ev. Kirche Haßlinghausen

21. Juni 2020, 17.30 Uhr
Zwiebelturmkirche Niedersprockhövel

kultur.kirche.herzkamp

14. Juni 2020
La Banda di Palermo

20. September 2020
WoW - Women of Wuppertal



Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

Im Jahr 2009 erhielt der damalige US-Präsident Barack Obama den Friedensnobelpreis. Das war insofern ein wenig überraschend, als Obama erst wenige Monate im Amt war und dementsprechend wenig Zeit gehabt hatte, etwas für den Weltfrieden zu tun. Es gab seinerzeit das Gerücht, selbst das Weiße Haus habe den Anruf mit der guten Nachricht aus Oslo zunächst für einen Scherz gehalten. Politische Analysten deuteten die Preisverleihung vor allem als Ansporn für den noch neuen Präsidenten.

Ich allerdings habe eine ganz andere Vermutung; die Mitglieder des Friedensnobelkreiskomitees haben sich bestimmt gedacht: Hey, Leute, da ist ein junger, cooler Präsident, den sollten wir uns für unsere Preisträgergalerie sichern, bevor es andere tun. Ein paar Jahre vorher war nämlich genau das passiert: Ein anderes

Preisverleihungskomitee hatte den Norwegern doch tatsächlich einen jungen, coolen US-Präsidenten weggeschnappt. Bill Clinton bekam im Jahr 2000 den Karlspreis der Stadt Aachen für besondere Verdienste für die Einigung Europas. Nun mag man sich verwundert fragen, ob die USA neuerdings in Europa liegen, aber wer so engherzig fragt, hat nicht verstanden, worum es in Wahrheit geht. Für Preisverleihungskomitees ist zwar die Frage durchaus wichtig: Wen schmücken wir mit unserem Preis? Mindestens genauso wichtig ist jedoch: Mit wem schmücken wir uns selbst?

In dieser Hinsicht ist die bereits erwähnte Stadt Aachen eine Klasse für sich. Denn sie verleiht jährlich noch einen weiteren Preis, und der ist – glaube ich – noch bedeutender als der Karlspreis: den Orden „Wider den tierischen Ernst“.

Preisträger ist in diesem Jahr Euer Ministerpräsident Armin Laschet. Man muss sagen: Da passt alles zusammen, denn Laschet ist eine rheinische Frohnatur und obendrein ein „öcher Jong“ (richtig: Aachener Junge), was – schöner Nebeneffekt – die Fahrtkosten (und die CO2-Emissionen!) für die Anreise zur Preisverleihung in Grenzen halten sollte. Allerdings tauchen unter den Ordensrittern bisweilen auch solche Menschen auf, die der liebe Gott in Sachen Witzigkeit ein bisschen sparsam ausgestattet hat. Die Ärmsten müssen dann eine launige Rede halten, was manchmal gelingt, oft aber auch nicht. Merke: Humor ist, wenn man trotzdem lacht! Was das Trotzdem-Lachen angeht, sind die Aachener – das kann man bei jeder Ausstrahlung der Ordensverleihung bewundernd feststellen – ebenfalls eine Klasse für sich.

Für uns Schwäne ist das Risiko, zum Ritter wider den tierischen Ernst geschlagen zu werden, überschaubar. Euch Menschen – zumindest den halbwegs prominenten unter Euch – rate ich, eine Versicherung gegen die Verleihung des Ordens „Wider den tierischen Ernst“ abzuschließen. Aachener Preisverleihungskomitees können gnadenlos sein.

Herzlichst,
Euer SCHWAN



P. S.: Dass der aktuelle US-Präsident mal nach Aachen eingeladen wird, kann man ausschließen. Er ist weder jung noch cool, und bei seinen Witzen bleibt selbst den Aachenern das Lachen im Hals stecken.

Ostern

Alles wird **neu**,
Leben **erwacht**,
Hoffnung wächst.



*Wir wünschen unseren Leserinnen
und Lesern frohe Ostern.*

Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel

© Februar 2020